

# Legenden der Vergangenheit

## Hoffnung der Zukunft (Wird überarbeitet dann geht es weiter)

Von Kite\_017

### Kapitel 19: Der Sturm

#### Der Sturm

"Herr Käpt'n, wen hat Chronos mit Sie gemeint?", Robin schien sich Sorgen zu machen. Das hatte er ja schon fast wieder vergessen. "Black Beard, Sai und Grizzly", gab er wahrheitsgemäß wieder. Grade als er das sagte, hatten die anderen ihr Gespräch beendet und so konnten sie auch hören was Mirai grade gesagt hatte. "Black Beard?", "Sai?", sagten Ace und Zorro fast gleichzeitig. "Oho", meinte Mirai leise, er hatte doch echt immer Glück, warum mussten sie grade das hören. "Du weist doch was", "Los raus mit der Sprache", fingen wieder beide an und bewegten sich auf Mirai zu. Ruckartig hob Mirai den Kopf und schwang sich von der Reling. Sein Weg führte ihn zum Mast welchen er auch sofort hinauf krabbelte. Was aber allerdings ehr an ein Eichhörnchen erinnerte das einen Baum hoch kroch. Die beiden folgten ihm zum Mast, "Du kommst sofort darunter", meinten beiden Synchron. Mirai dachte allerdings gar nicht daran und kroch weiter, bis er seinen Schlafplatz wieder erreicht hatte, von dem er am morgen gefallen war. "Du kannst da nicht ewig bleiben!", meinte Robin scherzhaft. "Aber ich kann es versuchen", kam prompt die Antwort. Genervt drehten sich die beiden um, "Was hat er dir eigentlich erzählt?". Robin überlegte, "Ich hab nur gefragt wen Chronos mit Sie gemeint hat". "Na toll ihr habt es versaut, Robin hätte vielleicht noch mehr erfahren", Nami funkelte die beiden böse an, sie wollte endlich wissen wer das war.

"Ich geh lieber mal zu Ruffy", meinte Chopper, der sich das ganze nicht mehr anhören konnte. Lysop folgte ihm er hatte keine Lust auch noch in die Sache reingezogen zu werden. Er wollte zwar auch wissen, wer das war, aber nur um ihn nochmal zu danken. Leicht knarrend öffnete sich die Tür und die beiden traten ein. "Bei euch scheint's ja lustig zu zu gehen", meinte Ruffy lächelt und machte Anstalten auf zu stehen. "Kannst du nicht mal 1 Stunde liegen bleiben?", Lysop schüttelte den Kopf. "Wir kommen da draußen schon klar, mach dir keine Sorgen". "Mach ich doch gar nicht", meinte Ruffy prompt auf Lysops Aussagen. Dieser glaubte sich verhöhnt zu haben, "Wie jetzt?", sprachen der Arzt und der Schütze gleichzeitig. Ruffy blinzelte darauf und sah die beiden verständnislos an. "Wie, wie jetzt?". Die beiden gaben es auf, Ruffy

machte sich einfach keine Sorgen und das war eigentlich ein gutes Zeichen, jedenfalls was Menschen betraf. Bei Abenteuern hieß es ja sonst nur das es Ärger gab. "Du hast echt die Ruhe weg", Lysop setzte sich zu Ruffy aufs Bett. "Aber sag mal wie geht es dir?". "Ich bin wieder Fit", grinste Ruffy, er hatte geschlafen und sich wenn auch nur kurz geschont. "Du bleibst trotzdem Heute noch im Bett", meinte Chopper ungewohnt streng, da sonst niemand auf ihn hörte. "Muss das sein?", meinte Ruffy schmollend. "Mindestens", meinte der Arzt darauf. Mindestens, dieses Wort gefiel Ruffy nicht, es hörte sich schon an als würde Chopper ihn noch länger ans Bett fesseln wollen.

Die Zeit verstrich und Nami wurde immer unruhiger. Etwas stimmte hier nicht und das ließ ihr keine Ruhe. Aber es war nicht dieser komische Kerl, sondern etwas das in der Luft lag. "Der Wind nimmt zu", sie sah nach oben zum Mast wo die Totenkopfflagge heftig im Wind wehte. //Wieso fällt er eigentlich nicht runter//, wunderte sich Nami lass sie ihn immer noch da oben liegen sah. Bis jetzt hatte er sich wacker gehalten, das musste sie zugeben. Aber auch Ace und Zorro gaben sich nicht geschlagen. Nami erinnerte das alles an zwei Wölfe die um einen Baum schliechen auf dem Beute sahs. Ein gewaltiger Donner hallte durch die Luft und riss Nami aus ihren Gedanken. "Oh Mist verdammt", sie segelten doch wirklich in einen Sturm hinein und ausweichen konnten sie ihm auch nicht mehr. "Na toll das hat uns grade noch gefählt". Ihre Augen suchten das Deck ab, bis sie das gesuchte fanden. "Amanda, Milija und Nojiko ab mit euch". "Was soll das denn heißen?!" protestierte Nojiko sofort. "Ein Sturm zieht auf", meinte Ace kurz. "Hä und da soll ich mich verkriechen oder was", Nojiko verschrenkte die Arme vor der Brust und sah Nami durchdringend an. Inzwischen fiehlen die ersten Regentropfen auf das Deck der Sunny. "Amanda, Milija rein mit euch und passt ja auf das Ruffy nicht rauskommt!". Beide gehorchten und gingen ins Krankenzimmer. Der Himmel färbte sich schnell schwarz und Blitze drohten die Sunny zu treffen. "Zorro, Sanji und Ace holt die Segel ein". Nami drehte sich weiter um "Brook, Nojiko und Robin ihr sichert die Ladung. Franky und Chopper ihr kümmert euch um das Ruder". "Lysop du kümmerst dich um die Sicherung der Kanone und Kamy beobachte die Strömung". Schnell waren die Aufgaben verteilt und keiner gab wieder Worte und machte sich sofort an die Arbeit. "Und fall ja nicht runter", meinte sie noch kurz und sah nach oben. Der Sturm war viel zu schnell gekommen sowas hatte Nami noch nie erlebt und selbst für die Grand Line war das schon merkwürdig.

Die Wellen waren gut doppelt so groß wie die Sunny und schaukelten das schiff wie ein Spielzeug hin und her. Der Wind peitschte hart und man musste aufpassen nicht von Deck geweht zu werden. Plötzlich ohne Vorwarnung wackelte die Sunny heftig, als ob sie auf etwas gefahren wäre. "Nami was zur Hölle war das denn?", hörte sie jemanden rufen. "Woher soll ich....". Eine gewaltige Welle zerfiel über der Sunny und riss Nami von den Füßen. "Sind alle OK?", Rief Lysop der sich an der Reling festgebunden hatte. Nami die grade noch in seiner Nähe war, war nun verschwunden. "Nami!", nun hatten es auch die anderen bemerkt, Nami war über Board gegangen.

Um sie herum war alles schwarz, sie wusste nicht wo oben und unten war. Wenn sie nicht bald an die Oberfläche kam würde sie ertrinken. Aber würde sie das bei diesem Sturm nicht sowieso. Etwas helles blitzte auf und Nami versuchte in diese Richtung zu schwimmen. Der Blitz hatte ihr wenigsten gezeigt in welche Richtung sie musste. Sie durchbrach die Oberfläche und schnappte nach Luft. Sie konnte sich grade noch einen

einem Stück Holz festklammern, das vermutlich zur Sunny gehörte.

"Verdammt noch mal", Mirai Ruffy stand auf, was bei seinem jetzigen Platz keine gute Idee war. "Der fällt gleich runter verdammt", meinte Zorro als er sah was der Kerl oben machte. Er war ja schon bei schönem Wetter fast runtergesegelt und bei diesem Sturm, hätte es selbst die besten vom Mast geweht. Was dann passierte ließ alle erstarren. Er rannte den Mast entlang ohne auch nur aus der Bahn zu geraten und am Ende ging er leicht in die Hocke und stieß sich ab. Mit einem Kopfsprung landete er im Meer. "Na toll was sollte das jetzt, will der Absaufen?". Es war schon schwer genug Nami da wieder raus zu bekommen. Worum sich allerdings schon Lysop und Franky kümmerten. Sie hatten sofort, nachdem Lysop sich losgebunden hatte nach unten zu den Docks begeben. Noch bevor Kamy auch nur die Chance gehabt hätte etwas zu tun war schon Mirai ins Wasser gesprungen. Robin verstand einfach nicht was er damit erreichen wollte, er konnte doch nicht schwimmen, also wieso war er hinterher gesprungen?

"Pass ja auf das du nicht runter fällst ja", meinte Mirai Sarkastisch als er Nami erreicht hatte. "Was war das?", Nami schaute sich leicht panisch um, es konnte ja wohl nicht noch schlimmer werden, als die Lage schon war. Doch dieses knurren war ganz sicher nicht der Wind gewesen. Wie zur Antwort streckte ein großer, mießgelaunter und überaus hungriger Seekönig, seinen Kopf aus dem Wasser.

"Das hat uns grade noch gefehlt", Zorro zügte seine Schwerter und wollte zum Angriff über gehen, auch Sanji und Ace gesellten sich dazu.

Lysop und Franky starrten wie bebannt auf den Seekönig, der wohl gleich angreifen würde und versuchten nur um so schneller bei Nami zu sein. "Wo kommt das Vieh jetzt her?", "Was weiss ich aber, was macht er auch im Wasser?", fragte Lysop. Erst jetzt hatten die beiden gemerkt das auch der Masthocker sich im Meer befand.

"Gleich greift das Vieh an", Nami klammerte sich in den roten Stoff des Mannes der neben ihr schwam. Er hatte den Kopf leicht gesenkt und wirkte auch so völlig ruhig und Nami starrte ihn an. //Was mach ich hier eigentlich, wir werden gleich gefressen//, dachte sich Nami. "Wir leben doch noch, also gib nicht auf", Nami schaute auf und fühlte sich ein wenig beruhigt, auch wenn das in ihrer Situation nicht grade angebracht war. Dann zerriss ein Grölen die Luft und der Seekönig stürzte auf die beiden zu. Nami krallte sich fester in den roten Stoff und schloss die Augen. Die anderen sahen das Geschehen fast wie in Zeitlupe.

Mirai sah ruckartig auf als das Tier auf sie zustürzte. "Mach das du weg kommst!", Mirais Blick traf genau den des Seekönigs. Dieser stoppte kurz bevor er die beiden erreichen konnte und zitterte. Nami öffnete leicht die Augen und sah die riesigen Zähne vor sich. Sie musste sich zusammenreißen um nicht los zu schreien. Der Seekönig gab noch ein Grölen von sich aber diesmal klang es anders, es klang eher wie ein Winseln. "Zieh ab", meinte Mirai nochmals. Die anderen konnten nicht fassen was da passierte, seit wann zog sich ein Seekönig denn zurück?

Was geschah da bloss. Keiner von ihnen war im Stande sich zu bewegen. Der Seekönig spürte das er sich lieber zurück ziehen sollte und ergriff die Flucht. Erleichtert atmete Mirai aus. "Man war das knapp was?". Nami war immer noch sprachlos und konnte noch nicht wirklich begreifen was gesehen war. Das es kein Glück sondern seinem Haki zu verdanken war das sie nicht gefressen wurden wusste er, genauso hatte es Shanks damals vor langer Zeit bei ihm gemacht um ihn zu retten. Lysop und Franky

holten die beiden an Board des kleinen Bootes und machten sich dann aus den Rückweg zur Sunny. "Oh Gott Nami ist alles OK mit dir?", wurde sie gleich von Nojiko in Empfang genommen. "Ja alles Ok das Vieh ist ja abgehauen", Nami schlang die Decke die ihr Nojiko gab fest um sich um sich etwas zu wärmen. "Aber warum?", fragte nun Sanji. "Er hatte Angst", antwortete Chopper. "Angst?", Ace hob eine Augenbraue. "Vor was sollte so ein Ding denn Angst haben?". Chopper zuckte mit den Schultern er wusste es nicht und ehrlich gesagt wollter er es auch gar nicht wissen.

Ruffy atmete erleichtert aus, als er sah das Nami wieder an Board war und auch der Sturm ließ endlich nach. Amanda und Milija zogen trotzdem noch an seinem Hemd und probierten ihren zukünftigen Vater davon ab zu halten an Deck zu gehen. "Was der Oschi wohl hatte?", fragte Ruffy laut. "Keine Ahnung aber leg dich wieder hin!", befahl Amanda. "Ich will aber nicht", schmolte Ruffy und drehte sich zu den beiden. //Oh Gott//, Amanda hatte den Blick von Nami perfekt drauf und Milija sah aus als ob sie gleich weinte. "Aber ich will raus", meinte Ruffy wieder. "Du bist draußen, irgentwie jedenfalls", gab Milija zu bedenken. Ruffy grinste und gab sich damit geschlagen, vorerst.

Robin reichte Mirai ein Handtuch und sah ihn fragend an. Wieso konnte er denn schwimmen, er hatte doch Teufelskräfte und sie war sich sicher das er etwas mit dem Verschwinden des Seekönigs zu tun hatte. "Jetzt hast du uns schon zum 2 mal geholfen", meinte Lysop und klopfte ihm auf die Schulter. Zorro und Ace fühlten sich verascht als sie an die Situation erst zurück dachten. Wo er fast runter gestürzt wäre und sie so davon abgehalten hatte nach oben zu klettern und dann das grade.

"Wir sollten uns erstmal aufwärmen, ich mach uns einen Tee", meinte Sanji und ging in die Kombüse. Es verging eine ganze Weile bis sich alle versammelt hatten. Erstmal waren alle Duschen gegangen und hatten sich umgezogen.

Ruffy betratt dann als letztes die Kombüse und wurde dabei von den anderen angestarrt. Er sah schon viel besser aus als am Morgen und grinste über beide Ohren. Er setzte sich auf den freien Stuhl der noch übrig war.

"Ich weiss immer noch nicht wie du heißt", meinte Nami und sah zu Mirai. "Mit anderen Worten, wer bist du? Raus mit der Sprache!", fügte Mirai hinzu. Franky und Lysop mussten los Lachen als er das so sagte. Nami störte das wenig, "Wenn du schon mal dabei bist ja".

"Wie groß ist denn deine Bande?", wollte Kamy wissen. "Hm", kurz schien er zu überlegen.

"Nicht sehr groß", kam als antwort, "Und wieder keine klare Antwort", meinte Ace. "Wir sind auch nicht grade viele" gab Nami zu bedenken, als sie die Antwort hörte. Auch wenn sie damit nichts anfangen konnte, aber er hatte geantwortet.

Hancock lief durch den Wald der auf ihrer Insel war. //Wo bist du nur mein Bruder?//. Sie hatte das Gefühl ihn schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen zu haben und dann hatte sie das Gerücht von dem neuen Angriff gehört. Vor ihr tat sich etwas seltsames auf, es sah aus wie ein Riss in der Luft. Boa ging näher heran um zu überprüfen was das war. Sie sah sich dieses Etwas genau an es sah aus als bestehen es aus Wasser das herum wirbelte, aber sie konnte klar und deutlich Personen auf der anderen Seite erkennen. Ihr Herz machte einen Sprung als sie Ruffy sah und neben ihm Amanda un

Milija. Ihr Blick fiel auf den Mann mit der Maske und sie schmolz regelrecht dahin. Das war doch ihr Ruffy. Ohne groß darüber nachzudenken schlüpfte sie, durch dieses seltsame etwas.

Die Strohhut Bande zuckte zusammen als etwas auf den Tisch knallte. Sie konnten noch nichts erkennen, außer der Staubwolke. "Was zum Henker war denn das, ist die Decke futsch oder was?", fragte Franky mehr sich selber als die anderen. "Brüdchen", Boa klammerte sich an Mirai Ruffy und ignorierte alle anderen. "Wo kommst du denn her?", fragten alle gleichzeitig und sahen dann zur Decke. Aber da war nichts, rein gar nichts was das hier erklären konnte. Trotzdem war da jetzt diese fremde Frau. "Ein Engel", Sanji bekam Herzensaugen und tänzelte auf Boa zu. Bei ihr fing bereits das Auge an zu zucken. "Hör lieber auf sonst bist du tot", warnte Mirai, Sanji. Dieser stoppte kurz und hielt inne. "Hancock du hast es mir versprochen", schmolte Mirai leicht. Worauf hin sie sofort rot wurde. Robin sah das ganze geschockt an, sie kannte den Namen Hancock. Aber wie konnte das sein und schlimmer noch, da sie Mirai kannte musste sie aus der Zukunft kommen. "Was ist den Robin?", fragte Nojiko als sie diesen Blick sah. "Sie ist eine von den sieben Samurai". Die anderen riefen die Augen auf, "WIE BITTE?". Womit hatten sie das nur verdient, der Sturm, der Seekönig und nun das. "Boa", riefen die beiden kleinen begeistert, sie freuten sie ebenfalls sie mal wieder zu sehen. Das hieß außerdem das es einen anderen Weg geben musste zu reisen. Boa nickte nach Mirais Worten sie konnte ihm einfach nichts abschlagen.

"Bist du etwa einer von den sieben Samurai?", stellte Nami einfach mal die Frage. "Was ist denn mit euch los, das.....", Ruffy hatte Boa eine Hand auf den Mund gelegt und deutete ihr an nichts mehr zu sagen. Erst jetzt fiel es ihr wieder ein, die Mannschaft sah irgendwie jünger aus und da war noch ein Ruffy. Verwirrt sah sie zwischen beiden hin und her. "Wie kommt es das ein Samurai sich mit einem Piraten verbündet?", fragte Robin interessiert und lächelte. "Erst wollte sie mich töten, dann sind wir nach Impel Down und am Ende gemeinsam wieder abgehauen, ach ja und sie ist meine Schwester", erklärte Mirai kurz. Eigentlich stimmte die Sache ja, nur das er damals Ace helfen wollten und sie um Hilfe gebeten hatte, noch nicht ahnend das sie Geschwister waren. Aber irgendwie wunderte es ihn schon, wenn Ace frei war musste er doch eigentlich Hancock kennen. "Ihr seit aus Impel Down wieder entkommen", Sanji war verblüfft, dieser Pirat konnte kein kleines Licht sein, da war er sich inzwischen ganz sicher. "Scheint als hätte die Überwachung nachgelassen", grinste Ace. "Boa kommst du mal kurz mit?", Mirai stand auf und ging zur Tür. "Ich folge dir, wo auch immer du hin gehst", meinte sie verträumt und folgte ihm.

"Wie bist du eigentlich her gekommen?", fragte er sie draußen an Deck. Sie überlegte wie sie es beschreiben konnte, "Da war so ein komisches Teil sah aus wie ein Riss und da hab ich euch gesehen", meinte sie verträumt. "Und schwupp schon war ich hier". Mirai Ruffy versuchte ihr so gut es ging zu erklären was hier passiert war und vorallem wo sie waren. Hancock glaubte ihm sofort, ohne auch nur etwas vom dem erzählten in Frage zu stellen. Er war wirklich froh das sie auch hier war. Erstens waren sie Geschwister, die eigentlich viel zu lange gelebt hatten ohne von dem anderen zu wissen. Zweitens vertraute er ihr blind und drittens hatte sie auch etwas gegen den Feind der Welt.

"Also echt wenn er was beantwortet tun sich gleich wieder neue Rätzel auf", meinte Nami leicht mürrisch, irgendwie störte sie an der Sache die grade passiert war, aber

sie konnte doch nicht wirklich eifersüchtig sein? Wieso sollte sie auch, sie kannte ihn ja nicht mal. Als Robin das aus dem Augenwinkel sah musste sie schmunzeln.

"Ruffy", flüsterte Robin ihm zu. Dieser drehte sich zu ihr und sah sie fragend an. "Er kann schwimmen und sie nannte ihn Brüderchen", meinte sie und grinste. Das war den anderen im dem Schreckmoment doch glatt entgangen.//Piraten Dämonen König?//, ging es ihr durch den Kopf. Jemand mit Teufelskräften konnte nicht mehr schwimmen und war im Meer verloren. Aber wenn man nun trotzdem noch schwimmen könnte, wäre der Name Dämon durchaus gerechtfertigt. Aber das war es nicht was Robin so erstaunt hatte, nein vielmehr was anderes. Dämonen König das war doch schon mal ein guter Name für eine Piraten Mannschaft, aber so hieß ihre Bande ja nicht, also blieb nur noch die Möglichkeit.

Wenn man den Dämon, aus dem Namen strich blieb nur noch Piratenkönig übrig.

So hier endet es wieder mal^^

Ich bin fies ich weiss ja aber was solls.

Bald geht es weiter

und mal sehen wie lange Mirai Ruffy das noch geheim halten kann, wer er ist.

Nami ist schon fast soweit die Antworten aus ihm raus zu prügeln.

Wobei ihr sicherlich einige helfen würden.